

Wolfgang Mayrhofer

Geboren 1954 in Lembach (OÖ), studierte er parallel zur Schule Klavier am Brucknerkonservatorium und im Anschluss Musikpädagogik und Orchesterdirigieren am Salzburger Mozarteum.

1976 kehrte er an das Linzer Adalbert-Stifter-Gymnasium zurück, wo er ab 1985 das „Musische Gymnasium“ mit dem Schwerpunkt Chorsingen aufbaute. Von 1997 bis 2019 war Wolfgang Mayrhofer dann mit der künstlerischen Leitung des Musikgymnasiums und dessen Mozartchor betraut.

Wolfgang Mayrhofer studierte in den folgenden Jahren ca 130 Konzertprogramme ein, dirigierte davon 70 Konzerte selbst. Aus diesen Einstudierungen und der regelmäßigen Zusammenarbeit mit renommierten Orchestern und Dirigenten entstanden viele Konzertreisen und Auftritte im In- und Ausland (Linzer Brucknerhaus, Salzburger Festspielhaus, Wiener Musikverein und Konzerthaus, Kongresshaus Budapest, Rudolfinum Prag u.a.).

Als Dirigent großer Chorwerke spannt er den großen Bogen von J.S. Bach und G.F. Händel über die sinfonische Messen der Wiener Klassik und Romantik bis hin zu bedeutenden Werken des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart, er ist als Referent bei Singwochen und Jurymitglied bei Chorwettbewerben tätig. Mayrhofer wurde auch mit zahlreichen Ehrungen gewürdigt, 2021 erhielt er das *Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich*.

Wolfgang Mayrhofer lebt mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen in Linz, für ihn ist die menschliche Stimme das „schönste Instrument“, mit ihr lassen sich feinste seelische Regungen und die größte Palette menschlicher Gefühle darstellen.